

Danket dem Herren, lobt ihn frei

Psalm 105

Heinrich Schütz

1585–1672

Text: Cornelius Becker

1. { Dan - ket dem Her - ren, lobt ihn frei und pre - digt
ver - kün - di - get sein Tun ohn Scheu den Völ - kern
2. { Rüh - met den heil - gen Na - men sein, laßt eu - er
die ihr in Furcht des Glau - bens rein ihn su - chet
3. { Er ist ja un - ser Gott und Herr, der al - le
des Bunds ver - gißt er nim - mer - mehr, den er dur -

1. { sei - nen Na - - - men, } macht
all zu sam - - - men, } en
2. { Herz sich freu - - - en, } n und
oh - ne Scheu - - - en, } hei - ßen
3. { Welt recht rich - - - tet, }
Wort ge - stif - - - tet, }

1. Lie - der - - - bet ihn mit fro - hem
2. sei - ner - - - amt all - weg in gu - te
3. mit ein - - - so viel tau - send für un -

und sagt von sei - nen Wun - - - dern.
daß ihr sein Ant - litz su - - - chet.
das wird er gwiß - lich hal - - - ten.

Nun danket Gott

Psalm 105

Claude Goudimel

1514-1572

1. Nun dan - ket Gott, er - hebt und frei - set die
2. Fragt nach dem Herrn und sei - ner Stär - ke; der
3. O seht, wie Gott sein Volk re - gie - ret, aus
c. f.

1. Gna - den, die er euch er - wei - set,
2. Herr ist groß in sei - nem Wer - ke.
3. Angst und Not zur Ru - he füh - ret.

1. al - len Völ - kern der, die der
2. freund - lich An - ge - der, ihn sucht, ver -
3. mit man im - mer recht und sein Ge -

1. Herr
2. läßt
3. setz
Volk des Herrn, sein Ei - gen -
an die Wun - der, die er -
wer ihn ken - net, dient ihm

be - sin - ge dei - nes Got - tes Ruhm.
und was sein Mund ver - spro - chen hat.
n. Ge - lo - bet sei der Nam' des des Herrn!